

Befragung zum Vergütungsbarometer 2018

Einleitend haben wir einige Fragen zu Ihrer Abrechnungspraxis im Allgemeinen:

1. **Wieviel Prozent Ihrer Mandate rechnen Sie dort, wo das RVG weiterhin Gebühren vorsieht (außergerichtliche und gerichtliche Vertretung), ausschließlich oder zumindest teilweise auf der Basis einer von den RVG-Gebühren abweichenden Vereinbarung Ihrer Vergütung ab?**

₁ -> betrifft mich nicht, ich bin ausschließlich beratend / begutachtend tätig (→ Bitte weiter mit Frage 3)

_____ % auf der Basis einer Vereinbarung (einschl. vereinbarter Variation des RVG)

_____ % ausschließlich nach dem Vergütungsverzeichnis zum RVG („gesetzliche Gebühren“)

2. **Wie hoch ist insgesamt der Anteil Ihres Umsatzes, den Sie durch Abrechnung von RVG-Gebühren erzielen?**

_____ %

3. **Wie rechnen Sie Ihre Tätigkeit in den Tätigkeitsfeldern ab, für die das RVG keine Gebühren mehr vorsieht (§ 34 RVG = Beratung, Begutachtung, Mediation)?**

_____ % auf der Basis einer Vereinbarung

_____ % ohne Vereinbarung, d.h. Abrechnung der „üblichen“ Vergütung im Sinne von § 34 RVG, § 612 II BGB

4. **Sowohl eine vereinbarte Vergütung als auch eine nach RVG abzurechnende Vergütung kann nach § 4a RVG ganz oder teilweise vom Erfolg der anwaltlichen Tätigkeit abhängig gemacht werden. Wie oft vereinbaren Sie eine erfolgsabhängige Vergütung?**

	immer	häufig	gelegentlich	selten	nie
Erfolgsabhängige Vergütung („kein Erfolg = <u>keine</u> Vergütung“)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Erfolgsorientierte Vergütung („kein Erfolg = <u>geringere</u> Vergütung“)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Streitbeteiligung (prozentuale Beteiligung am Erlös)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

5. **Wenn Sie nun bitte einmal nur auf die von Ihnen geschlossenen Vergütungsvereinbarungen – also ohne die nach RVG abzurechnenden Vergütungen – blicken: Wie verteilt sich der von Ihnen mit vereinbarten Vergütungen generierte Umsatz prozentual auf die folgenden Vergütungsmodelle?**

zeitabhängige Vergütungen (v.a. Stundenhonorare) _____ %

Pauschalvergütungen _____ %

Variationen der RVG-Gebühren _____ %

Sonstiges (z.B. Sachleistungen, Streitanteile) _____ %

Im Folgenden haben wir einige Fragen zu den verschiedenen Vergütungsmodellen an Sie:

6. **Wenn Sie eine Zeit- oder Pauschalvergütung vereinbaren... (Mehrfachantworten sind möglich)**

₁ wird diese neben den gesetzlichen Gebühren (soweit existent) vereinbart.

₂ wird diese anstatt der gesetzlichen Gebühren vereinbart.

₃ umfasst diese auch meine Auslagen (z.B. Reisekosten, Porti, Telefon).

7. **Wenn Sie durch eine Vereinbarung RVG-Gebühren variieren, welche Art der Variation wählen Sie?**

	immer	häufig	gelegentlich	selten	nie
Vereinbarung eines fiktiven höheren/niedrigeren Streit- / Gegenstandswerts	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Erhöhung / Ermäßigung des Gebührensatzes	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Aufschlag / Abschlag auf die Gebühr	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Sonstiges, und zwar:					

8. **Die Höhe meines Stundensatzes...**

₁ ist fest und beträgt _____ EUR (Betrag ohne USt.). (→ Bitte weiter mit Frage 10.)

₂ variiert zwischen einem Mindestsatz von _____ EUR und einem Höchstsatz von _____ EUR (Beträge ohne USt.).

₃ trifft auf mich nicht zu; ich vereinbare keine Stundensätze (→ Bitte weiter mit Frage 13.)

9. Soweit Sie mandatsabhängig unterschiedliche Stundensätze abrechnen – woran orientieren Sie im Einzelfall den Stundensatz?

	immer	häufig	gelegentlich	selten	nie
an der fachlichen Schwierigkeit der Sache	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
an der Leistungsfähigkeit des Mandanten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
am betroffenen Rechtsgebiet	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
an der Bedeutung der Angelegenheit für den Mandanten	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
an der Eilbedürftigkeit der Mandatsbearbeitung	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
am Typ des Mandanten (gewerblich / privat)	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
an Sonstigem, und zwar:					

10. Rechnen Sie bei einem Zeithonorar die im Mandat anfallenden Arbeitszeiten des Personals (ReNo-Fachangestellte, Schreibkräfte, studentische Hilfskräfte) zusätzlich zu Ihrer Arbeitszeit ab?

- ₁ Nein, die Kosten sind in meinem Stundensatz kalkulatorisch enthalten.
₂ Ja, die Kosten rechne ich zusätzlich ab.
₃ trifft auf mich nicht zu; ich beschäftige kein Personal

11. Werden in Ihrer Kanzlei einheitliche oder unterschiedliche Stundensätze für die in einem Mandat tätigen Leistungserbringer (Partner, Angestellte, Junganwälte, Referendare) abgerechnet?

- ₁ einheitlich
₂ unterschiedlich
₃ trifft auf mich nicht zu (z.B. Einzelanwalt ohne Referendare)

12. In welchem Mindestintervall rechnen Sie Ihr Stundenhonorar ab?

- ₁ Ich berechne die tatsächlich aufgewendete Zeit.
₂ Ich berechne die tatsächlich aufgewendete Zeit, aber mindestens ____ Minuten.
₃ Ich berechne angefangene Intervalle von jeweils ____ Minuten.

13. Wie rechnen Sie Erstberatungen mit Verbrauchern ab? (Mehrfachantworten sind möglich)

- ₁ Ich rechne zeitabhängig auf der Basis meines regulären Stundensatzes ab.
₂ Ich rechne zeitabhängig auf der Basis eines ermäßigten Stundensatzes ab.
₃ Ich rechne eine Pauschale ab, und zwar _____ EUR.
₄ Eine Erstberatung ist bei mir kostenlos.

Nun haben wir noch einige Fragen, die der besseren Einordnung Ihrer bislang gemachten Antworten dienen:

14. Wie hoch ist die Kostenquote in Ihrer Kanzlei (prozentualer Anteil der Kosten am Gesamtumsatz der Kanzlei ohne Inhabergehälter und ohne USt.)?

- _____ % ₁ Wert ist geschätzt ₂ Wert ist aus dem Rechnungswesen ermittelt

15. Wie hoch ist der Anteil Ihrer Mandate, die über Rechtsschutzversicherungen Ihrer Mandanten finanziert werden?

- _____ % ₁ Wert ist geschätzt ₂ Wert ist aus dem Rechnungswesen ermittelt

16. Die im RVG vorgesehenen streitwertabhängigen Gebühren sind von der Idee der Quersubventionierung ertragsschwacher durch ertragsstarke Mandate getragen. Funktioniert diese Quersubventionierung in Ihrer Kanzlei?

- ₉₉ betrifft mich nicht, da ich nicht nach RVG abrechne
₁ ja
₂ nein, ertragsschwache Mandate überwiegen
₃ nein, ertragsstarke Mandate überwiegen
₄ kann ich nicht einschätzen

17. Weichen Sie nach Abschluss eines Mandats von einer vereinbarten Vergütung ab?

	immer	häufig	gelegentlich	selten	nie
Ich bestehe auf der vereinbarten Vergütung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Ich verzichte von mir aus je nach Ausgang des Mandats auf Teile der vereinbarten Vergütung.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅
Ich bin bereit, mit dem Mandanten nachzuverhandeln.	<input type="checkbox"/> ₁	<input type="checkbox"/> ₂	<input type="checkbox"/> ₃	<input type="checkbox"/> ₄	<input type="checkbox"/> ₅

18. Wie hoch sind Ihre jährlichen Forderungsausfälle in Prozent Ihrer gesamten jährlichen Vergütungsansprüche?

- _____ % ₁ Wert ist geschätzt ₂ Wert ist aus dem Rechnungswesen ermittelt

Um eine differenzierte statistische Analyse durchführen zu können, benötigen wir nachfolgend noch einige Angaben zu Ihrer Person. Die personenbezogenen Angaben werden in der Auswertung zu gruppenbezogenen Informationen zusammengefasst (z.B. Auswertungen nach Geschlecht oder Kanzleigröße). In jedem Fall werden alle Daten anonymisiert!

19. Ich bin... (Mehrfachantworten sind möglich)

- ₁ Rechtsanwalt ₂ Syndikusrechtsanwalt

Und zwar in folgender Position: (Mehrfachantworten sind möglich.)

- ₁ (Mit-) Eigentümer/in ₂ Freie/r Mitarbeiter/in
₃ Angestellte/r in einer Kanzlei ₂ Angestellte/r in Unternehmen / Verband

20. In welchem Jahr wurden Sie zur Anwaltschaft zugelassen? _____ (Jahr Ihrer Erstzulassung)

21. In welchem Jahr wurden Sie geboren? _____ (Ihr Geburtsjahr)

22. Ihr Geschlecht?

- ₁ weiblich ₂ männlich

23. Wie viele Rechtsanwälte (Sie selbst eingeschlossen) sind insgesamt in Ihrer Kanzlei tätig?

_____ Partner / Kanzleihinhaber _____ Angestellte/r _____ Freie/r Mitarbeiter

24. Welche Anteile Ihrer auf Mandatsarbeit verwendeten Arbeitszeit entfallen auf die folgenden Mandatstypen?

- | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------|
| <input type="checkbox"/> ₁ reine Beratung | _____ % | } = 100% |
| <input type="checkbox"/> ₂ außergerichtliche Vertretung | _____ % | |
| <input type="checkbox"/> ₃ gerichtliche Vertretung | _____ % | |
| <input type="checkbox"/> ₄ Gutachten | _____ % | |
| <input type="checkbox"/> ₅ Mediation (als Mediator / Anwalt in der Mediation) | _____ % | |
| <input type="checkbox"/> ₆ Sonstiges | _____ % | |

25. Falls Sie in der Mediation tätig sind: Wie hoch ist Ihr Stundensatz als Mediator? _____ Euro / Stunde

26. Zu welchem Kanzleityp gehört Ihre Kanzlei?

- ₁ Einzelkanzlei ₄ überörtliche Sozietät
₂ Bürogemeinschaft ₅ internationale Sozietät
₃ örtliche Sozietät ₆ Sonstiges, und zwar: _____

27. Wie hoch ist in der Kanzlei, in der Sie arbeiten, der Anteil an gewerblichen und privaten Mandanten?

_____ % gewerbliche/unternehmerische Mandanten + _____ % private Mandanten = 100%

28. Sind Sie Fachanwalt/-anwältin?

- ₁ nein ₂ ja, und zwar für: _____

29. Sind Sie promoviert?

- ₁ nein ₂ ja

30. Würden Sie sich selbst eher als Generalist oder eher als Spezialist bezeichnen? (Mehrfachantworten sind möglich)

- ₁ eher als Generalist/in
₂ eher als Spezialist/in auf einem oder mehreren Rechtsgebieten
₃ eher als Spezialist/in für die rechtliche Beratung und Vertretung bestimmter Zielgruppen

31. In welchem Kammerbezirk sind Sie derzeit als Rechtsanwalt tätig?

32. Sind Sie Mitglied eines örtlichen Anwaltvereins?

- ₁ nein ₂ ja

33. Wie viele Einwohner hat die Stadt, in der Sie den Anwaltsberuf ausüben?

- ₁ unter 10.000 ₄ 100.000 bis unter 200.000 ₇ 1.000.000 und mehr
₂ 10.000 bis unter 50.000 ₅ 200.000 bis unter 500.000
₃ 50.000 bis unter 100.000 ₆ 500.000 bis unter 1.000.000

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mitarbeit!

Bitte senden Sie den Fragebogen per E-Mail an befragung@soldaninstitut.de oder per Fax an **02202 / 1887555**.